

INTERPELLATION von Thomas Dähler (FDP, Zürich) und Max Moser (FDP, Meilen)
betreffend Totalrevision der Kantonsverfassung

Der Kantonsrat hat am 18. Mai 1992 der Regierung eine von Kantonsrat Leo Lorenzo Fosco eingebrachte Motion überwiesen mit dem Auftrag, eine Vorlage zur Totalrevision der Kantonsverfassung zu erarbeiten.

Wir bitten daher den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind für die Erfüllung der Motion Fosco innerhalb der Verwaltung bereits Vorkehrungen getroffen worden und wenn ja, welche?
2. Beabsichtigt die Regierung, mit einer allfälligen Vorlage für die Totalrevision der Kantonsverfassung eine eigentliche Staatsreform zu verbinden, oder wird eine Vorlage für die Totalrevision einen gegenüber der heutigen Verfassung materiell kaum veränderten Inhalt aufweisen?
3. Beabsichtigt der Regierungsrat, vor der Ausarbeitung einer Vorlage eine breitabgestützte Vernehmlassung zu den Zielen einer Verfassungsrevision zu eröffnen?
4. Welches sind nach Ansicht des Regierungsrates die wesentlichsten Neuerungen, welche eine neue Verfassung bringen müsste?

Thomas Dähler
Max Moser

Dr. Ulrich E. Gut	Hanspeter Schneebeli	Dr. Caspar Gattiker
Bernhard Gubler	Dr. Werner Hegetschweiler	Franz Strohmeier
Emil De-Boni	Dr. Alfred Löhner	Dr. Lukas Briner
Dr. Jörg Rappold	Martin Zollinger	Dorotheé Fierz
Hansruedi Hartmann	Dr. Klara Reber	Karl Weiss
Franziska Troesch	Theo Quinter	Dr. Armin Heinimann
Daniel Schloeth		

Begründung:

In der Zwischenzeit haben verschiedene Institutionen eigene Vorschläge für eine totalrevidierte Verfassung veröffentlicht, so die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich, die Grüne Partei und die Evangelische Volkspartei des Kantons Zürich.

Nachdem der Regierungsrat bereit ist, einen Vorstoss zur Einsetzung eines Verfassungsrates entgegenzunehmen (KR-Nr. 242/94), ist davon auszugehen, dass seitens der Regierung für eine Totalrevision der Verfassung bereits konkrete Vorstellungen bestehen.

